



exemplar
Young Migrant Integration Leaders

IO2 – Hilfsmittel- Toolbox für die Integration

Handbuch – Eine globale
Perspektive besitzen

Handbuch für IntegrationsleiterInnen

Ziel dieses kurzen Handbuchs ist es, dich als junge/n IntegrationsleiterIn dabei zu unterstützen, die digitalen Quellen der "Toolbox für Integrationshilfsmittel" mit jungen MigrantInnen in deiner Gemeinschaft zu nutzen. In diesem kurzen Handbuch stellen wir dir einige Hintergrundinformationen zu dem Thema zur Verfügung, das bei den digitalen Hilfsmitteln behandelt wird, anschließend geben wir eine Anleitung zu einer Folgeaktivität, die du mit jungen Leuten aus deinem lokalen Netzwerk durchführen kannst. Die in diesem Handbuch enthaltene Aktivität wird dazu beitragen, ihr Verständnis des in den digitalen Hilfsmitteln skizzierten Themas weiter zu vertiefen. In einigen Fällen, in denen Gruppendiskussionen besser geeignet sind, werden wir dich bei der Organisation einer Gruppendiskussion begleiten und dir ein paar Diskussionspunkte und Fragen zur Verfügung stellen, die du Jugendlichen in deiner lokalen Gruppe vorstellen kannst.

Das Thema dieses Handbuchs bezieht sich auf die digitale Quelle **Eine globale Perspektive besitzen**

Einleitung zum Thema

In dieser digitalen Quelle werden junge Menschen mit einigen grundlegenden Informationen über die Globalisierung und globale Themen vertraut gemacht, d. h., wie sie ihre globale Denkweise, wie sie die Welt um sich herum wahrnehmen und verstehen, selbst formen können.

Wenn du und deine Altersgenossen lernen wollt, kritisch über eine Reihe von globalen und lokalen Themen zu denken, bei denen es immer mehr als einen Standpunkt gibt, ist es wichtig, dass die Jugendlichen zunächst ihre eigenen Anschauungen, wie z.B. kulturelle, historische, politische und andere, verstehen.

Globale Perspektiven haben zum Ziel, junge Menschen zu fördern, die:

- ein Bewusstsein und Verständnis für die Unterschiede zwischen globalen, nationalen, lokalen und persönlichen Perspektiven zu einem globalen Thema haben und wie diese miteinander verbunden sind,
- ein analytisches, bewertendes Verständnis globaler Probleme, ihrer Ursachen, Auswirkungen und Lösungsmöglichkeiten haben,
- sensibel mit Menschen unterschiedlicher Herkunft kommunizieren können,
- sich in die Bedürfnisse und Rechte anderer einfühlen können,
- die ihnen zur Verfügung stehenden Informationen kritisch bewerten und Urteile bilden,
- einen Sinn für ihren eigenen, aktiven Platz in der Welt haben.

Wir stellen dir die wichtigsten und größten Probleme vor, mit denen die Welt heute konfrontiert ist:

- Glaubenssysteme
- Verlust der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme
- Klimawandel
- Konflikt und Frieden
- Krankheit und Gesundheit
- Bildung für alle
- Beschäftigung
- Familie und demographischer Wandel
 - Kraftstoff und Energie
 - Menschen und andere Lebewesen
- Sprache und Kommunikation
- Gesetz und Kriminalität
- Armut und Ungleichheit
- Sport und Freizeit
- Technologie und wirtschaftliches Gefälle
- Handel und Hilfe
- Tradition, Kultur und Identifikation
- Verkehr und Infrastruktur
- Urbanisierung
- Wasser, Lebensmittel und Landwirtschaft

Verwendung dieser Hilfsmittel in einer Gruppe

Um diese Mittel bei jungen Leuten in deiner örtlichen Gruppe anzuwenden, empfehlen wir dir, das Thema zunächst Personen

aus deiner Gruppe vorzustellen. Um vorzubereiten, was du sagen wirst, solltest du zuerst die digitalen Mittel selbst anschauen und dir anschließend einige der wichtigsten in diesem Handbuch erwähnten Punkte bewusst machen.

Du solltest dann alle jungen Leute in deiner Gruppe einladen, das Video anzuschauen. Da du eventuell keinen Zugriff auf einen Projektor und einen Bildschirm hast, kannst du deine Gruppenmitglieder auffordern, sich auf der WEBSITE des EXEMPLAR-Projekts anzumelden: www.exemplars.eu und es auf ihrem Smartphone, Tablet oder anderen Gerät anzusehen.

Nachdem alle in deiner Gruppe das Video angeschaut haben, beginnst du zu fragen:

1. Was haltet ihr von dem Video?
2. Was habt ihr daraus gelernt? Habt ihr etwas Neues gelernt?
3. Inwiefern habt ihr das Video nützlich gefunden und warum?

Folgeaktivität

Wenn sicher ist, dass alle jungen Leute in deiner Gruppe das Video angeschaut und sich an der kurzen Diskussion beteiligt haben, dann wollen wir dich auffordern eine tiefer gehende Gruppendiskussion über das Thema, wie man sich globaler Probleme bewusst wird.

Titel der Aktivität: “Ein Dorf mit 100 Einwohnern”

Timing: Für die Diskussion mit deiner Gruppe solltest du 20-40 Minuten veranschlagen – je nachdem, wie sehr die TeilnehmerInnen bereit sind, sich daran zu beteiligen und ihre Meinung in der Gruppe zu äußern. Für das Arbeitsblatt, das du und deine Jugendlichen ausfüllen, solltet ihr etwa 30 Minuten veranschlagen, sie können diese Aktivität aber auch in ihrer Freizeit abschließen, wenn in der Gruppe die Zeit dafür nicht ausreicht.

Material: Für diese Aktivität werden folgende Materialien benötigt:

- Stifte und Material für Notizen für alle Jugendlichen.
- Fotokopien des Arbeitsblattes (falls möglich).

Da du diese Arbeit auf freiwilliger Basis machst und es kein Budget für Materialien gibt, solltest du dich an dein örtliches Gemeindezentrum, die Stadtverwaltung oder gar an lokale Unternehmen wenden, die in der Gemeinde arbeiten, und sehen, ob sie bereit sind, euch etwas zu spenden, damit ihr diese Aktivität abschließen könnt. Eventuell könnten sie auch beim Drucken helfen!

Eine Gruppendiskussion durchführen:

- ❖ Bevor du mit der Gruppendiskussion beginnst, ist es wichtig, die richtige Atmosphäre zu schaffen und mit den Jugendlichen zu vereinbaren, dass alle Meinungen gelten und respektiert werden.
- ❖ Stelle sicher, dass alle Jugendlichen das Video gesehen haben, und beginne die Diskussion dann mit den Fragen, die am Ende des Videos gestellt werden:
 - Was für unterschiedliche Glaubenssysteme gibt es auf der Welt?
 - Wie zeigen Menschen Respekt vor den Überzeugungen anderer?
 - Wie wichtig ist es, andere Sprachen zu sprechen?
 - Hat jeder Mensch ein Recht auf Bildung?
 - Warum wird Nahrung verschwendet? Wie können wir die Verschwendung reduzieren?
 - Was ist eine Familie? Wie hat sich die Zusammensetzung einer Familie verändert?
 - Warum beginnen Konflikte und Kriege? Warum brechen Menschen das Gesetz?
 - Wo gibt es heute Konflikte in der Welt?
 - Wie können die Differenzen gelöst oder akzeptiert werden?

Wenn ihr diese Fragen besprochen habt, kannst du die Jugendlichen bitten, das Arbeitsblatt "Ein Dorf mit 100

Einwohnern" auszufüllen. Die Weltbevölkerung hat inzwischen 7,5 Milliarden Menschen erreicht. Wenn wir die Weltbevölkerung auf ein Dorf von genau 100 Menschen reduzieren könnten, wobei alle bestehenden menschlichen Verhältnisse gleich bleiben würden, wie würde die Zusammensetzung aussehen?

- ❖ Nachdem die Jugendlichen das Arbeitsblatt ausgefüllt haben, bitte sie, ihre Antworten zu nennen und gib ihnen dann die korrekten Antworten.
- ❖ Beende die Lektion mit einer Diskussion mithilfe der folgenden Fragen:
 - Welche Kategorie war leichter und welche schwieriger auszufüllen? Wie kommt das?
 - Glaubt ihr, dass einige dieser Kategorien ernster zu nehmen sind als andere? Erklärt das.
 - Was ist euch bei dieser Aktivität aufgefallen?
- ❖ Diese Gruppendiskussion und Aktivität ermutigt die Jugendlichen in deiner Gruppe, globale Kompetenzen zu entwickeln und anzuwenden, sich globaler Themen bewusst zu werden und fördert einen aufgeschlossenen Umgang mit der Komplexität der Welt und der menschlichen Existenz.

Wie viele von 100 Einwohnern eines Dorfes sind/haben:	Deine Antwort	Korrekte Antwort
weiblich		50

exemplar

männlich		50
Kinder		25
Erwachsene		75
Asiaten		60
Afrikaner		16
Europäer		10
Menschen aus Nord- und Südamerika		14
Christen		33
haben ein anderes Glaubensbekenntnis		55
üben keine Religion aus		12
sprechen chinesisch		12
sprechen spanisch		6
sprechen englisch		5
sprechen eine andere Sprache		77
können lesen und schreiben		86
haben einen Hochschulabschluss		7

exemplar

Haben einen Internetanschluss		40
Haben Zugang zu Trinkwasser		91



exemplar





exemplar

Young Migrant Integration Leaders

INNEO



JUGEND- &
KULTURPROJEKT EV.



HUBKARELIA

The Rural
Hub

SUSTAINABLE EDUCATION
SEAL
CYPRUS
ACTIVE LEARNING



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Number: 2018-1-DE02-KA204-005035